

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

36. Jahrgang

Freitag, 30.06.2006

Ausgabe 26

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

### Gottenheim versorgt sich selbst-

#### Gottenheimer Einzelhändler kümmern sich um die Grundversorgung der Bürgerinnen und Bürger

Wenn viele an einem Strang ziehen, wird aus einer guten Idee ein rundes Konzept. Im Gespräch ist sie schon lange, die Gottenheimer Markthalle, jetzt machen Gottenheimer Einzelhändler und Gewerbetreibende mit Unterstützung der Gemeinde Nägel mit Köpfen. Am **1. Juli** findet **von 8 bis 12 Uhr** der erste Gottenheimer Wochenmarkt statt. Bürgermeister Volker Kieber wird den Markt um 10 Uhr offiziell eröffnen. Auch an den folgenden vier Samstagen im Juli sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen die Marktstände **in der Winzerhalle an der Umkircher Straße** zu besuchen und für das Wochenende einzukaufen. Dann ist erst einmal Schluss: Denn die Winzerhalle, von der Winzergenossenschaft Gottenheim kostenlos zur Verfügung gestellt, wird nur im Juli probeweise zur Markthalle umfunktioniert.

Mit den fünf Markttagen wollen die örtlichen Anbieter den Bedarf der Gottenheimer Bürgerinnen und Bürger testen und Erfahrungen sammeln. Wird der „Markt-Monat“ Juli ein Erfolg, werden weitere Überlegungen folgen, um für die Gottenheimer eine Grundversorgung mit Lebensmitteln zu sichern. „Denkbar ist die Gründung einer Genossenschaft oder einer Stiftung“, so Bürgermeister Volker Kieber, dem die Idee einer Markthalle ein wichtiges Anliegen ist. Doch bis dahin ist es noch ein langer Weg. Jetzt freuen sich die Anbieter erst einmal auf fünf aufregende und erfolgreiche Markttag im Juli. Zwar reagierten einige Gottenheimer Einzelhändler anfangs mit Skepsis und Zurückhaltung auf den Vorschlag von Bürgermeister Kieber. Doch inzwischen sind alle Teilnehmer mit großer Energie und guten Ideen an die Vorbereitung des Wochenmarktes gegangen – Arbeit und große Belastungen zum Wohle ihrer Kunden sind sie schließlich gewöhnt.

„Wir wollen unsere eigenen Produkte anbieten, und damit für die Gottenheimer eine Grundversorgung mit Lebensmitteln sichern“ betont Bürgermeister Kieber. „Ich hoffe der Wochenmarkt wird ein Erfolg und der Einsatz der Anbieter hat sich am Ende gelohnt.“

Das Angebot des Wochenmarktes **am 1., 8., 15., 22. und 29. Juli** kann sich sehen lassen. Brot und Backwaren aller Art, Fleisch und Wurst, Käse, Weine und Sekte, Liköre und Schnäpse, Obst und Gemüse, hausgemachte Nudeln und Honig vom Imker, hausgemachte Marmelade, Getränke, Kartoffeln, geräucherte Fischspezialitäten, aber auch Gewürze und Grundnahrungsmittel wie Essig, Öl, Sahne, Milch, Butter, Salz, Zucker, Eier und Mehl sowie Sprudel und Säfte werden angeboten. Für Leckermäuler gibt es einen Süßigkeiten-Stand und Speiseeis, aus Freiburg kommt ein Anbieter von eingelegten Oliven und Antipasti aller Art.

Am Weinbrunnen, im Stehcafé oder bei einer heißen Wurst ist nach dem Einkauf Zeit für ein Schwätzchen unter Nachbarn und Freunden. Zum gemütlichen Ambiente in und um die Winzerhalle wird der Pflanzen- und Blumenschmuck der Gärtnerei Gäng beitragen.

Bürgermeister Kieber freut sich mit den Anbietern auf viele neugierige Kunden und Besucher, die ihren Samstagseinkauf im Juli in Gottenheim tätigen.

Die Anbieter auf dem Wochenmarkt bieten an:

**Kartoffelparadies Hagios:** neue Kartoffeln, Obst, Schnäpse und Liköre

**Hofladen Rolf Prag:** Gemüse, Salat, Obst, Feldblumen, Eier und hausgemachte Marmelade

**Metzgerei Blum:** Fleisch, Wurst, Käse, Heiße Wurst, Getränke

**Bäckerei Bayer:** Brot und Brötchen, Backwaren aller Art, Stehcafé mit Kaffee und Tee, Essig, Öl, Sahne, Milch, Butter, Salz, Zucker, Mehl

**Bäckerei Fenchel am Stand der Bäckerei Bayer:** hausgemachte Nudeln

**Jürgen's Fisch- und Räucherspezialitäten:** geräucherte Fischspezialitäten, Fischbrötchen, Gewürze aller Art

**Winzergenossenschaft Gottenheim und Weinhof Hunn, Weingut Hess und Weingut Hunn:** Weinbrunnen, Weine, Sekte, Probierstand, Schorle und Sprudel.

**Getränkhandel Schnell:** Getränke aller Art, Speiseeis am Stiel

**Firma Die olive.de:** eingelegte Oliven, Schafskäse, Antipasti

**Familie Franz Rösch:** Honig vom Imker

**Familie Hecklinger:** Süßigkeiten.

Auf Wunsch von Bürgermeister Kieber bietet die Gemeindeverwaltung mit Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr Gottenheim als besonderen Service für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger einen Abholdienst an. Bitte melden sie sich unter der **Telefonnummer 07665/981112** auf dem Rathaus an, wenn sie zu Hause abgeholt werden wollen. Geben sie hierbei ihren Namen sowie ihre Anschrift an. Selbstverständlich werden sie auch wieder nach Hause gebracht.





## Vortrag „Gebäudesanierung ja ... Aber richtig“ - Informationsabend der Architektenkammer

Eine Vortragsreihe zum Thema Gebäudesanierung bietet die Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammergruppe Breisgau-Hochschwarzwald/Emmendingen derzeit in der Region an. Auch in Gottenheim konnten sich kürzlich interessierte Hausbesitzer aus erster Hand über Sanierungsmaßnahmen und Fördermöglichkeiten informieren.

In ehrenamtlichem Engagement haben Vertreter der Kammergruppe diesen Vortrag erarbeitet, um in den Städten und Gemeinden der beiden Landkreise die Bürger über Risiken und Lösungen bei der Sanierung umfassend zu beraten. Wie eingangs von Bürgermeister Volker Kieber betont, handelte es sich um eine neutrale Veranstaltung der Architektenkammer. Da insbesondere im alten Ortskern derzeit einige Gebäude saniert werden und auch künftig Sanierungsmaßnahmen anstehen, war es dem Bürgermeister wichtig die Vortragsreihe auch in Gottenheim anzubieten.

An den Vorträgen als Referenten und Autoren beteiligt waren Ewald Fritz von der Kommunalentwicklung LEG, die freien Architekten und Energieberater (BAFA) Walter Hess, Jürgen Volk und Peter Gissler von der Kammergruppe Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen sowie der freie Finanz- und Wirtschaftsberater Werner Heidiri und Jürgen Meyer, Architekt und Architektenberater der maxit Deutschland GmbH.

Seit Februar 2002 leistet die Energieeinsparverordnung (EnEV) einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Auch die Anreize durch die Politik über zinsgünstige Darlehen und Förderungen sind seit Februar 2006 attraktiv. Die rapide steigenden Energiekosten drängen, die Wärmeverluste an Gebäuden zu reduzieren. Dabei kommt es aber gerade bei bestehenden Gebäuden auf viele Faktoren an, die es zu berücksichtigen gilt.

Durch unsachgemäße „Renovierungsmaßnahmen“ ist seit einigen Jahren eine auffällige Zunahme von Bauschäden durch Kondensat und Tauwasser, sowie die damit einhergehende Schimmelpilzbildung zu beobachten. Nach aktuellen Untersuchungen sind heute bereits etwa 20 Prozent der Wohnungen in Deutschland mit Schimmel belastet. Einzelmaßnahmen führen oft zu einer Verschiebung der Tau- und Kondenswasserbildung auf andere Bauteile und damit zur Überfeuchtung und Schimmelpilzbildung. Das ausgewogene Zusammenspiel der umschließenden Bauteile eines Gebäudes, wie Wand, Fenster, Dach und Kellerdecke aber auch die richtige Lüftung, ist Voraussetzung für ein gesundes Wohnklima und bei einer Sanierung unbedingt zu beachten.

Im Jahr 1996 wurde der Gemeinde Gottenheim für zehn Jahre im Rahmen des Landessanierungsprogramms (LSP) ein Förderbetrag von 2,3 Millionen Euro zur Verwendung bereitgestellt. Ziel des Landessanierungsprogramms ist die Beseitigung städtebaulicher Missstände, die Stärkung der Ortskerne und ihrer Versorgungsfunktion, die Verbesserung der Infrastruktur und der wirtschaftlichen Leistungskraft, die Eindämmung des Landschaftsverbrauchs sowie die Verbesserung des Wohnumfeldes und die Steigerung der Attraktivität der Kommunen.

Der Förderzeitraum für die Sanierungsmaßnahmen in Gottenheim endet offiziell in diesem Jahr und es sind noch über eine Million Euro im Topf, die noch nicht verwertet wurden und zu verfallen drohen, obwohl das Sanierungsgebiet 2003 erweitert wurde und der förderungswürdige „Ortskern Gottenheim“ nahezu das ganze Dorf umfasst. Als sanierungswürdig gilt ein Haus, wenn Missstände behoben beziehungsweise sein Gebrauchswert durch Modernisierungsmaßnahmen und Instandsetzungsmaßnahmen verbessert wird und diese Maßnahmen maximal 70 Prozent der Kosten eines vergleichbaren Neubaus betragen. Zu den Verbesserungsmaßnahmen gehören: die bedarfsgerechte Veränderung von Wohnungsgrundrissen, die Ausstattung des Hauses mit sanitären Anlagen, die Optimierung von Belichtung und Belüftung, die Verbesserung des Wärme- und Schallschutzes sowie die Optimierung von Beheizung, Energieversorgung und des Energieverbrauchs im Wohn- und Arbeitsbereich. Wenn lediglich einzelne versäumte Instandsetzungsmaßnahmen nachgeholt oder reine Maßnahmen der Gebäudeunterhaltung durchgeführt werden sollen, ist jedoch keine Förderung möglich. Gottenheimer Hauseigentümer, die an einer Förderung im Rahmen des Landessanierungsprogramms interessiert sind, können sich im Rathaus an Ralph Klank und Andreas Schupp wenden. Beide stehen in Kontakt mit dem Architekten Ewald Fritz, der bei der Kommunalentwicklung LEG für das Landessanierungsprogramm in Gottenheim zuständig ist.

Von der Förderung durch die Übernahme von 30 Prozent der anfallenden Sanierungskosten bis zu maximal 30.000 Euro haben bisher zwanzig Gottenheimer Haushalte profitiert und sechs private Eigentümer bekamen 50 Prozent der Abbruchkosten für ein altes Haus bis zu einem Betrag von 10.000 erstattet. Das Rathaus konnte dank der Mittel aus dem Landessanierungsprogramm saniert, das ehemalige Milchhäuschen und die Feuerwehrgarage abgebrochen, der Rathausplatz neu gestaltet, eine neue WC-Anlage gebaut, die alte Güterhalle in Bahnhofsnähe erworben, abgebrochen und das Gelände zu Parkflächen umfunktionierte. Zusätzlich konnte die Gemeinde im Gewerbegebiet Nägelsee Flächen zur Errichtung einer Mehrzweckhalle erwerben; der Kirchweg und die Salzgasse konnten neu gestaltet sowie die Tunibergstraße und die Högengasse ausgebaut werden. Zurzeit wird die Hauptstraße mit Hilfe der Landesmittel saniert.

In den Vorträgen der Architekten wurden Fördermöglichkeiten und Fördervoraussetzungen vorgestellt. Da Sanierungsmittel nicht rückwirkend bewilligt werden können und die Ausschüttung nur erfolgt, wenn die durch die Sanierung erzielten Ergebnisse den Zielen des Landessanierungsprogramms entsprechen, wurde auf die Wichtigkeit einer genauen Kalkulation der bei der Sanierung zu erwartenden Kosten durch einen Fachmann hingewiesen. Für von qualifizierten Beratern erstellte Gutachten erstattet das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle auf Antrag bis Ende des Jahres einen Teilbetrag. Dadurch und durch die zusätzliche Inanspruchnahme von attraktiven von Bund und Land geförderten Krediten können Bauschäden vermieden werden, die sich bei Kosten sparenden Kompromissen oftmals nach einer bestimmten Zeit einstellen.



### DAS RATHAUS INFORMIERT

#### Verkehrsbehinderung in der Thielstraße und Brunnenstraße

In der Zeit von **04.07.2006 bis 31.07.2006** wird es in der Thielstraße und Brunnenstraße aufgrund von Sanierungsarbeiten

an der Gasleitung zu Verkehrsbehinderung kommen, wir bitten die Anwohner um Nachsicht und um Beachtung der geänderten Verkehrsführung.

*Bürgermeisteramt*



## Flaggen zum 16. Gottenheimer Hahlerafest

Vom 2. bis 4. September ist das 16. Gottenheimer Hahlerafest.

Die Vorbereitungen laufen jetzt schon auf Hochtouren. Wie bei jedem Weinfest soll auch wieder die Gemeindeflagge gehisst werden. Die Gemeindeverwaltung wird in nächster Zeit die Fahnen bestellen und zum Verkauf anbieten. Das Haus, das noch keine Flagge hat, prüft bitte, ob man sich nicht doch noch eine zum diesjährigen Fest und für weitere öffentliche Veranstaltungen, z. B. Vereinsjubiläen zulegt. Bei Interesse und Kauf wenden Sie sich bitte bis zum 07.07.2006 an Frau Stork, Tel. 98 11-12 oder per E-Mail an [gemeinde@gottenheim.de](mailto:gemeinde@gottenheim.de).

Bürgermeisteramt

## Reinigungspersonal gesucht

Für das kommende Hahlerafest vom 2. bis 4. September 2006 suchen wir für die Reinigung und Sauberhaltung der öffentlichen WC-Anlagen während des gesamten Festes Reinigungspersonal.

Bitte melden Sie sich bei Frau Stork, Tel. 9811-12.

Bürgermeisteramt

## Ist Ihr Reisepass bzw. Personalausweis noch gültig?

Für die Beantragung eines neuen Passes oder Ausweises muss **jeder selbst beim Bürgeramt, Frau Stork** vorbeischauchen. Ebenfalls wird ein aktuelles **Lichtbild nach den neuen Fotobestimmungen** benötigt, die Geburts- oder Heiratsurkunde und den abgelaufenen Pass oder Ausweis. **Die Bearbeitungszeit beträgt derzeit 3 bis 4 Wochen.** Der **Reisepass** kostet **59 Euro** - für Antragsteller unter 26 Jahren **37,50 Euro**. Der **Personalausweis** kostet **8 Euro** - der erste Ausweis zwischen 16 und 21 Jahren ist gebührenfrei.

Ein Kinderreisepass kann innerhalb von drei Tagen ausgestellt werden und kostet **13 Euro**. Es wird ein Lichtbild und die Geburtsurkunde benötigt, danach fällt eine Gebühr in Höhe von **6 Euro** an für eine Änderung oder Verlängerung eines Kinderreisepasses.

Wir bitten Sie, die Gültigkeit Ihrer vorhandenen Pässe und Ausweise zu überprüfen und neue Ausweispapiere frühzeitig zu beantragen, da eine Verlängerung der alten Ausweise und Pässe nicht möglich ist! Für Kurzfristige kann auch jeweils ein **vorläufiger Ausweis** sofort mit einer Gebühr von **8 Euro** oder ein **vorläufiger Reisepass** für **26 Euro** bzw. ein **5- oder 10-jähriger Express-Reisepass** innerhalb 3 Tage für **91 Euro** - für Antragsteller unter 26 Jahren **69,50 Euro** ausgestellt werden.

Die aktuellen Einreisebestimmungen für alle Länder dieser Welt erfahren Sie unter [www.auswaertigesamt.de](http://www.auswaertigesamt.de).

Bitte überprüfen Sie für die bevorstehende Reise- und Urlaubszeit Ihren Ausweis oder Pass, damit sie es nicht erst an der Grenze feststellen.

Bürgeramt - Passamt



## AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

### Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 26.06.2006

Zu TOP 1:

Es wurde ausgeführt, dass in den nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 27.04.2006 und 15.05.2006 folgende Beschlüsse gefasst wurden bzw. über Folgendes beraten wurde:

#### Gemeinderatssitzung vom 27.04.2006

- Es wurde beschlossen, einer Firma die bisher für den möglichen Bau einer Mehrzweckhalle im Gewerbegebiet vorgehaltenen Grundstücke innerhalb eines gewissen Preisrahmens zum Kauf anzubieten.
- Abschließend wurden die Protokolle der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 13.02.2006 und 20.03.2006 bekannt gegeben.

#### Gemeinderatssitzung vom 15.05.2006

- Es wurde der Abschluss einer auf dem Landessanierungsprogramm basierenden Modernisierungsvereinbarung mit einem Privatmann beschlossen.
- Der Vornahme eines Grundstückstauschs zwischen der Gemeinde und einem privaten Grundstückseigentümer wurde zugestimmt.
- Es wurden Beschlüsse zur Durchführung einer vereinfachten Umlegung für einen Teilbereich des Plangebiets des

im Aufstellungsverfahren befindlichen „Ortsbebauungsplans Oberdorf“ gefasst.

- Abschließend wurde von Bürgermeister Kieber über die B 31 West informiert.

ZU TOP 2:

Von den Vertretern des Ingenieurbüros Ernst & Co, Freiburg, den Herren Brendt und Neff, wurde über das Ergebnis der von Ihrem Ingenieurbüro zum Hochwasserschutz für die Stadt Freiburg und die Gemeinden Umkirch und Gottenheim durchgeführten Gesamtuntersuchung, der ein 100-jähriges Hochwasserereignis zugrunde gelegt wurde, informiert. Dabei wurde vorgestellt, wie sich ein 100-jähriges Hochwasser basierend auf den derzeit bereits vorhandenen Schutzmaßnahmen auswirkt und welche überregionalen und welche örtlichen Schutzmaßnahmen ergriffen werden müssen, um den Hochwasserschutz so zu verbessern, dass es auch bei einem 100-jährigen Hochwasserereignis nicht zu Überschwemmungen im bebauten Bereich unseres Ortes kommt.

Diese Informationen wurden vom Gemeinderat mit folgenden Aufträgen an die Verwaltung zur Kenntnis genommen:

- Es ist zu prüfen, ob das beim anstehenden Ausbaggern der vorhandenen Hochwassermulde anfallende Aushubmaterial für die zum Hochwasserschutz vorgesehenen Aufschüttungen verwendet werden kann.

- Die Gespräche mit der Stadt Freiburg zum Hochwasserschutz sind weiter zu führen.

Zu TOP 3:

a.

Dem Nachtragsbaugesuch des Herrn Andreas Hess, Gottenheim, das eine Nutzungsänderung bzw. eine gegenüber der Baugenehmigung vom 30.09.2004 veränderte Ausführung des Umbaus des Kellergeschosses/Erdgeschosses des auf dem Grundstück Flst.Nr. 10 bestehenden Wohn- und Gewerbegebäudes (Weingut Stefan Heß) durch Einbau größerer Toilettenanlagen und einer zusätzlichen Küche beinhaltet, wurde unter Zugrundelegung der LBO und des BauGB das Einvernehmen erteilt.

Die nach § 144 BauGB notwendige Zustimmung zu dem Baugesuch, die aufgrund der Lage des Baugrundstückes innerhalb des Geltungsbereiches des Sanierungsgebietes „Ortskern Gottenheim“ (Landessanierungsprogramm) erforderlich wird, wurde ebenfalls erteilt.

b.

Dem Bauantrag des Herrn Willi Rösch, Rainstr. 10, zum Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Flst.Nr. 121 wurde unter Zugrundelegung der LBO und des BauGB das Einvernehmen erteilt.

Zudem wurde die nach § 144 BauGB notwendige Zustimmung zu dem Baugesuch, die aufgrund der Lage des Baugrundstückes



ckes innerhalb des Geltungsbereiches des Sanierungsgebietes "Ortskern Gottenheim" (Landessanierungsprogramm) erforderlich wird, erteilt.

Zu TOP 4:

Zur Errichtung einer Urnengrabanlage auf dem Friedhof wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Dem Standort zur Errichtung einer Urnenanlage, wie er aus der dem Gemeinderat vorgegebenen Gemeinderats-Drucksache Nr. 54/2006 ersichtlich ist, wurde zugestimmt. Der Errichtung einer Urnengrabanlage in Form von 22 Urnengrabfeldern mit der Größe von jeweils 1 m auf 1 m wurde zugestimmt.

Die Fa. Thomas Vierlinger, Nägelsee-str. 2, 79288 Gottenheim wurde zum Angebotspreis von 7.284,80 € als günstigste Bieterin entsprechend dem Angebot vom 19.10.2005 mit den Arbeiten zur Anlage von 22 Urnengräbern sowie dem Versetzen alter, vorhandener Grabsteine beauftragt.

Zu TOP 5:

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Arbeiten zum Bau eines Torbogens auf dem Kreisverkehr an die Fa. Thomas Vierlinger als günstigste Bieterin zum Angebotspreis von 2.760,80 Euro (brutto) zu. Von den zur Ausführung vorgeschlagenen Varianten soll

der „Korboggen“ realisiert werden. Das Mauern der den Torbogen stabilisierenden Bruchsteinmauer und das Betonieren der Fundamente wird im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements von Herrn Frank Diener kostenlos durchgeführt.

ZU TOP 6:

Dem Antrag der Narrenzunft Krutstörze Gottenheim e.V., vertreten durch Herrn Lothar Schlatter, zur Überdachung des Narrenbrunnens auf dem gemeindeeigenen Grundstück Flst. Nr. 4/1 wurde in der aus der Anlage 1 zur Gemeinderats-Drucksache Nr. 56/2006 ersichtlichen Form zugestimmt und vom Gemeinderat wurde die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 25% der für die Herstellung der Überdachung des Narrenbrunnens anfallenden Kosten, der allerdings erst im Jahr 2007 zur Auszahlung kommen soll, an die Narrenzunft Krutstörze e.V. beschlossen. Der Zuschussbetrag ist in den Haushaltsplan 2007 aufzunehmen.

ZU TOP 7:

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, dass die Straßen im künftigen Baugebiet „Steinacker-Berg“, wie sie aus dem der Gemeinderats-Drucksache Nr. 57/2006 als Anlage 2 beigefügten Plan ersichtlich sind, folgende Straßenbezeichnungen erhalten sollen:

Fortführung zu Top 7

#### **Lage der Straße**

Straße im Bereich des Bahndamms  
Von Norden nach Süden verlaufende  
Haupterschließungsstraße

Von Osten nach Westen verlaufende  
Straße beim Obsthof

Straße in Verlängerung der Brunnen-  
straße

Stichstraße in Verlängerung des  
geplanten Fußweges

parallel zur Kreisstraße, am südlichen  
Ende des Gebietes gelegene Stichstraße

Von Norden nach Süden verlaufende  
verkehrsberuhigte Stichstraße beginnend  
bei der am Obsthof gelegenen Straße

von Norden nach Süden verlaufende  
verkehrsberuhigte Straße beginnend bei  
der in Verlängerung der Brunnenstraße  
gelegenen Straße

S-förmige Erschließungsstraße

#### **künftige Straßenbezeichnung**

Am Obstgarten  
Im Steinacker

Vogesenblick

Neuwaid

Schlehenrain

Alemannenweg

Keltenweg

Römerweg

Am Silberbuck

Zu TOP 8:

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende Anfragen vorgebracht:

- Auf Nachfrage erklärte der in der Gemeinderatssitzung anwesende Verwaltungsangestellte Herr Schupp, dass der in der Hogengasse nach dem Anwesen Leo Schätzle in das Rebge-

lände führende Weg Privateigentum ist.

- Es wurde die in letzter Zeit verstärkte Lärmbelastigung, die von einem auch in den Nachtstunden betriebenen Stromgenerator ausgeht, der auf einem in Verlängerung der Carl-Frey-Straße im Außenbereich liegenden Grundstück betrieben wird, beanstan-

det. Bürgermeister Kieber sicherte eine Überprüfung zu.

- Es wurde kritisiert, dass die Wasserhähnen der Wasserabgabestellen auf dem Friedhof nicht korrekt funktionieren. Bürgermeister Kieber erklärte, dass die Wasserhähnen erst repariert wurden und dass die noch gegebene fehlerhafte Einstellung der Dauer der automatischen Wasserabgabe noch erfolgt.
- Auf Rückfrage erklärte Bürgermeister Kieber zu dem stockenden Fortschritt der Kanalverlegearbeiten in der Hauptstraße, dass sich dieser mit dem in diesem Bereich momentan sehr hohen Grundwasserstand erklärt. Ein einfaches Abpumpen des Grundwassers hätte die Gefahr mit sich gebracht, dass Feinsedimente mit abtransportiert werden, was Setzungs-schäden an den angrenzenden Gebäuden zur Folge haben könnte. Aus diesem Grund wurde ein Geologe hinzugezogen, von dem eine künstliche Grundwasserabsenkung über die Bohrung von drei Brunnen empfohlen wurde. Bürgermeister Kieber führte weiter aus, dass diese Grundwasserabsenkung zwischenzeitlich realisiert wurde, so dass ab Dienstag, 27.06.2006 die Kanalverlegearbeiten wieder aufgenommen werden können. Zu den Kosten der Grundwasserabsenkung erklärte er, dass sich diese auf 8.000,— € bis 10.000,— € belaufen werden, nachdem sie zunächst auf 30.000,— € geschätzt wurden.

Bürgermeister Kieber informierte über Folgendes:

- Bürgermeister Kieber führte aus, dass die Tunibergstraße am Mittwoch, den 28.06.2006 fertiggestellt wird und erwähnte in diesem Zusammenhang, dass die für diese Maßnahmen bewilligten Fördermittel noch vorgehalten und ausgezahlt werden. Er erwähnte weiter, dass die Endabrechnung dieser Baumaßnahme jetzt erfolgen kann und kam zu dem Ergebnis, dass es sich insgesamt um eine gelungene Maßnahme handelt. Außerdem wurde von ihm darauf hingewiesen, dass die aus rotem Porphyrgestein hergestellte Bruchsteinmauer nicht teuer kommt, wie eine Betonmauer. Gemeinderat Hertweck bedankte sich daraufhin im Namen aller Gemeinderäte für die von der Verwaltung im Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme geleistete Arbeit.

- Bürgermeister Kieber informierte über die im Zusammenhang mit dem bürgerschaftlichen Engagement von Frau Dr. Wegener durchgeführte Veranstaltung „Zukunftswerkstatt“, an der über 30 Interessenten teilgenommen haben und die zum Ergebnis hatte, dass sich Bürgergruppen in Bereichen wie z.B. Altenbetreuung, Ortsbild/Tourismus, Naturschutz, Prüfung der Mög-



lichkeiten zum Umbau des Nebengebäudes des Rathauses zu einem Treffpunkt z. B. in Form eines Cafés usw. gebildet haben.

- Zudem wurde von ihm auf eine Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und dem Erschließungsbeirat des künftigen Baugebietes „Steinacker-Berg“ am Samstag, 24.06.2006 durchgeführte Begehung verschiedener Umliegergemeinden eingegangen, die den Zweck hatte, sich über denkbare Materialien und gestalterische Möglichkeiten z. B. bei anstehenden Platzgestaltungen, bei Erschließungsmaßnahmen usw. zu informieren.
- Weiter wurde von ihm darauf hingewiesen, dass zum künftigen Baugebiet „Steinacker-Berg“ verschiedene Unterlagen verschickt wurden. Er erwähnte dabei, dass der Kostenerstattungsvereinbarung durch Herrn Kunst von der Fa. KommunalKonzept, versehentlich eine falsche Vertragskopie (statt des Erschließungsvertrages der Vertrag zur treuhänderischen Finanzierung des gemeindlichen Grunderwerbs) beigelegt wurde, dass dieser Fehler aber durch Nachsendung des entsprechenden Vertrages mittlerweile behoben wurde. Dies wurde von Gemeinderat Nikola noch näher ausgeführt und er kritisierte zudem, dass

den Kostenerstattungsverträgen eine Musterabrechnung von Erschließungskosten der Fa. KommunalKonzept an die Stadt Heitersheim beigelegt war, dies jedoch nicht ersichtlich war.

- Bürgermeister Kieber informierte den Gemeinderat, dass die Rektorin der Schule den Gemeinderat zu dem am Freitag, dem 14.07.2006 stattfindenden Schulhock eingeladen hat.
- Weiter wurde von ihm zur Kenntnis gegeben, dass der Pfarrer beabsichtigt, das neu angeschaffte Feuerwehrfahrzeug im Rahmen eines am Mittwoch, 28.06.2006, stattfindenden Gottesdienstes zu weihen und insofern die den Gemeinderäten bereits zugegangene Einladung eine Änderung erfahren hat.
- Von Bürgermeister Kieber wurde außerdem angesprochen, dass im politischen Weinberg der Gemeinde am Dienstag, 27.06.2006, wieder Rearbeiten zu Erledigung anstehen und dass er um Mithilfe bittet. An dieser Stelle bedankte er sich bei Gemeinderat Heß für seinen bisherigen überdurchschnittlichen Einsatz. Weiter führte er aus, dass, soweit dies möglich ist, beabsichtigt ist, den Arbeits-

einsetz im „politischen Weinberg“ längerfristig zu planen.

- Abschließend informierte er Gemeinderat Hartenbach in seiner Eigenschaft als ehrenamtlicher Webmaster der Gemeinde über eine zum Thema „Social Community“ stattfindende Seminarveranstaltung.

Zu TOP 9:

Von den anwesenden Zuhörern wurden keine Anfragen vorgebracht.



## Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am **Montag, 03. Juli 2006**, findet um 19.00 Uhr eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird gebeten.

*Hubert Maurer, Kommandant*



## DIE KIRCHEN INFORMIEREN



### Kath. Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim

**Pfarrbüro Kirchstraße 10  
79288 Gottenheim**

Tel.: 07665/9 47 68-10

Fax: 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

#### **Sprechzeiten:**

Dienstag und Donnerstag:

9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

(nicht am 30.06.06)

#### **Gottesdienste und Termine in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:**

**Samstag, 01.07.2006 - Ministranteneinführung in Gottenheim**

14.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Trauung des Brautpaares Yvonne Fallner und Alexander Artischewski

14.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Trauung des Brautpaares Ingeborg und Roland Albert Kreutler

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Einführung und Verabschiedung von Ministranten - Jahrtagsstiftung für Berta und Xaver Heß; im Geden-

ken an Oskar Schwenninger, Familie Bleischwitz, Eheleute Wilhelm und Berta Gantner und Edith und Gustav Schwab

**Sonntag, 02.07.2006 - Ministranteneinführung in Umkirch**

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Einführung und Verabschiedung von Ministranten

**Bitte beachten Sie:**

**10.30 Uhr Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

**Montag, 03.07.2006**

16 - 18 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Pfarrbücherei ist geöffnet

**Dienstag, 04.07.2006**

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

**Mittwoch, 05.07.2006**

10 - 12 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

11.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Feier der Goldenen Hochzeit von Hannelore und Heinrich Kammerer

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

2. Opfer für Sophie Müller und Wilhelm Becker; im Gedenken an Jakob Maurer

**Mittwoch, 05.07.2006**

10 - 12 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

11.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Feier der Goldenen Hochzeit von Hannelore und Heinrich Kammerer

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

2. Opfer für Sophie Müller und Wilhelm Becker; im Gedenken an Jakob Maurer

**Donnerstag, 06.07.2006**

17.30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** euchar. Anbetung

18.00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucharistiefeier

20.00 Uhr **Bötzingen ev. Gemeindeaal:** Ökum. Jugendtreff, Besprechung

**Freitag, 07.07.2006**

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

**Samstag, 08.07.2006**

12.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Trauung des Paares Stefanie Barleon und Alexander Baum

18.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Hl. Messe für die armen Seelen

**Sonntag, 09.07.2006**

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier als Familiengottesdienst



10.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius**: Eucharistiefeier  
 18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan**: Rosenkranz

### ACHTUNG ROMMINIS !!!

Alle Ministranten, die nach Rom fahren, und interessierte Eltern sind herzlich eingeladen zu unserem 1. Rom-Vortreffen am **01.07.2006 um 20.00 Uhr** im Gemeindezentrum in Gottenheim. Bitte alle Unterlagen dazu mitbringen.  
*Don Arturo*

### Glaubenskurs in unserer Seelsorgeeinheit vom 12. - 18. November 2006

Liege Gemeindemitglieder, das Vorbereitungsteam für die Glaubenswoche hat bereits einiges erarbeitet. U.a. erhalten ab 03.07.06 alle katholischen Haushalte in unserer Seelsorgeeinheit (Gottenheim, Bötzingen/Eichstetten und Umkirch) ein Info-Faltblatt in ihrem Briefkasten. Dort können Sie näheres über unseren Glaubenskurs erfahren.

Falls Sie weitere Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bei Hans Baulig, Tel.: 07665/9 47 68-12, oder per e-mail: [hans.baulig@se-go.de](mailto:hans.baulig@se-go.de)  
 Ferner laden wir Sie im Vorfeld recht herzlich zu einer kleinen Veranstaltungsreihe mit anschließenden Infos zur Glaubenswoche ein.

Die Themenabende beginnen **jeweils um 20 Uhr** in den Pfarrsälen der Orte.

**Freitag, 14.07.06**: Missionierung in Deutschland?

**Gottenheim** "Jesu junge Garde" (TV-Bericht vom November 2005)

**Dienstag, 25.07.06**: "Das hätte ich nicht gedacht"

**Eichstetten** (engagierte Christen im Gespräch)

**Freitag, 22.09.06**: "Glaube im Dialog" (Christentum/Islam)

**Bötzingen** (Was verbindet, was trennt, gemeinsame Glaubenswurzeln)

**Sonntag, 15.10.06**: "Vorstellung der Glaubenswoche"

**Pfarrkirche Bö, Go, Um** in allen 3 Gottesdiensten - Das Team mit den Gengenbacher Schwestern stellt sich vor

### KINDERCHORKONZERT

**am Samstag, 08.07.2006, um 16:00 Uhr, im Pfarrzentrum Umkirch**

Der Kinderchor von Umkirch lädt ganz herzlich zu einem kleinen Konzert ein. Wir haben ein buntes Programm mit Liedern aus den verschiedensten Bereichen zusammengestellt. Hinterher laden wir herzlich ein, den Nachmittag mit gemütlichem Zusammensein und einem Eis für alle Kinder ausklingen zu lassen.

Über viele große und kleine Besucher freuen sich  
*die Kinder des Kinderchores und Priska Schöner, Leiterin des Kinderchores*

### Erstkommunion - wie geht es weiter?

**Ideen - Wünsche - Angebote - Konzepte**  
 Konkret angestoßen durch einen Vorschlag des Sachausschusses Jugend, verstärkt durch das Seelsorgeteam, hat

der Pfarrgemeinderat beschlossen, eine "Arbeitsgruppe" einzuberufen, die sich mit dieser Frage beschäftigt, Ideen sammelt, und ein Konzept entwickelt, was wir nicht nur für die Kommunionkinder sondern auch überhaupt für Kinder und Familien in unserer Seelsorgeeinheit anbieten und wie wir sie verstärkt ansprechen wollen. Dazu könnte es hilfreich sein,

- ★ bestehende Angebote besser bekannt zu machen und zu koordinieren,
- ★ Interessen und Bedürfnisse aufzuspüren und aufzufangen,
- ★ die Gemeinschaftler zu fördern, die mitmachen möchten
- ★ und das eine oder andere zu probieren, ob es "zündet".

**Eingeladen** sind alle, die gerne **mitdenken, miträumen und mitarbeiten** möchten. Die Arbeitsgruppe wird sich voraussichtlich 2 bis 3 mal treffen. Wie viel und wie lange Sie sich darüber hinaus engagieren wollen, entscheiden Sie selber - wenn Sie nicht ohnehin bereits in diesem Bereich mitarbeiten.

Neugierig geworden? Lust bekommen?

Wir treffen uns am **Donnerstag, den 13.07.2006 um 20.00 Uhr im Gemeindegottesdienstsaal St.**

**Stephan in Gottenheim, Hauptstr. 35.**

Wir freuen uns auf viele kreative Teilnehmer/innen!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Cornelia Reisch, Tel. 07665/9 47 68 32 oder [cornelia.reisch@se-go.de](mailto:cornelia.reisch@se-go.de)

### St. Laurentius-Patrozinium und Pfarrfest

Am **Sonntag, 16. Juli** feiert die St. Laurentius-Gemeinde ihr Pfarrfest, zu dem wir alle Gemeindeglieder, besonders auch aus unserer Schwesterngemeinde der Seelsorgeeinheit, ganz herzlich zur Mitfeier einladen. Im Festgottesdienst, - musikalisch traditionell gestaltet vom Männergesangsverein Eintracht - führen wir unsere neuen Ministranten in ihren Dienst ein und verabschieden unsere "Altgedienten".

Nach dem Gottesdienst startet das Pfarrfest im Pfarrgarten an der Mühlgasse. Vom Kirchenchor wie immer liebevoll geschmückt, lässt es sich hier bis in die Abendstunden gut sein. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz, denn mit dem Kirchenchor sorgen sich die Frauen der kfd, unsere Minis und der Pfarrgemeinderat intensiv darum. Die Kinder kommen sicher auf der, vom Kindergarten zur Spielstraße umgebauten, Mühlgasse auf ihre Kosten. Der Kirchliche Bauförderverein beteiligt sich auch dieses Jahr mit einem Bücherflohmarkt und sucht dazu noch ganz dringend gut erhaltene Kinderbücher. Ihre Buchspende können sie zu den Öffnungszeiten im Pfarramt abgeben. Als neuen "Baustein" zur Schuldentilgung werden verschiedene selbstgefertigte Motiv-Kerzen angeboten. Auch musikalisch werden die Besucher verwöhnt, wie z.B. zur Mittagszeit vom Akkordeonclub Eichstetten und beim Abendständchen vom Spielmannszug, vom Musikverein, vom Männergesangsverein Eintracht und unserem Kirchenchor.

### Sprechzeiten:

#### Pfarrbüro:

Dienstag und Donnerstag:

9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 07665/9 47 68-10

Telefax: 07665/9 47 68-19

e-mail: [pfarrbuero.gottenheim@se-go.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@se-go.de)

#### Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

nach Vereinbarung

Telefon: 07665/9 47 68-11

Fax: 07665/9 47 68-19

e-mail: [artur.wagner@se-go.de](mailto:artur.wagner@se-go.de)

#### Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 07665/9 47 68-32

Fax: 07665/9 47 68-39

e-mail: [cornelia.reisch@se-go.de](mailto:cornelia.reisch@se-go.de)

#### Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Telefon: 07665/9 47 68-12

Fax: 07665/9 47 68-19

e-mail: [hans.baulig@se-go.de](mailto:hans.baulig@se-go.de)



## Evangelische Kirchennachrichten

### 3. Sonntag nach Trinitatis, 02.07.2006

11.00 Uhr Gottesdienst im Evangelischen Kindergarten mit dem Thema:

#### Die ganze Schöpfung lobt den Herrn

Der Gottesdienst in der Kirche entfällt. Mit dem Gottesdienst beginnt das Sommerfest. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Ab 13.30 Uhr gibt es für die Kinder wieder Spielstationen.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Geschirr mit: Suppen- und Kuchenteller, dazu Besteck, Becher, Gläser.

20.00 Uhr "Lobsinget Gott, dem Herr" Chorkonzert des Evangelischen Kirchenchores (siehe bitte Einladung unten.)

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Lukas 19, 10  
**Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.**

### Montag 03.07.2006

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

### Dienstag 04.07.2006

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch 05.07.2006

17.00 Uhr Mädchenjungschar

**17.00 Uhr Orientierungsnachmittag für die Neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (Info siehe unten!)**

### Donnerstag 06.07.2006

18.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats mit Bauausschuss

18.00 Uhr Bübenjungschar

20.00 Uhr Ökumenischer Treff für Jugendliche: Besprechung

### Freitag, 08.07.2006

15.00 - 17.30 Uhr Flötengruppe Anfänger und Fortgeschrittene

16.30 - 17.30 Uhr Flötenchor





19.30 - 21.15 Uhr Jubi Treff. Thema: "Lucy - die Mutige"

**Montag, 10.07.2006**

19.00 Uhr Gottesdienstteam "Sperrangelweit"

### "Lobsinget Gott, dem Herrn"

Chorkonzert des Evangelischen Kirchenchores Bötzingen am **Sonntag, dem 2. Juli 2006 um 20.00 Uhr** in der Evangelischen Kirche Bötzingen, mit Werken vom Buxtehude, Mozart, Bornefeld und Saint-Saens für Chor und Orgel, Bläsern und Kammerorchester

Leitung: Peter Simmerling

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

### Neue Konfirmandengruppe

Zum Orientierungsnachmittag am 5. Juli 2006 von 17.00 - 19.00 Uhr laden wir herzlich alle Jugendlichen in den evangelischen Gemeindesaal ein, die im nächsten

Jahr zur Konfirmation gehen möchten. Das betrifft diejenigen, die zwischen Juni 1992 und Oktober 1993 geboren wurden und/oder die achte Klasse besuchen. Auch Jugendliche, die nicht getauft sind, sind herzlich willkommen.

Öffnungszeiten des Pfarramts  
(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):  
Tel. 07663/1238

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr  
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr und  
14.30 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>  
E-Mail: [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)

**Pfarrer Rüdiger Schulze**,  
Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen,  
Telefon: 07663/912499

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

### Evangelisches Pfarramt

## Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Am **Montag, den 3. Juli 2006 um 18.30 Uhr** treffen wir uns im evang. Gemeindesaal in Bötzingen. Der Abend ist Teil der fortlaufenden Qualifizierung mit Frau den Dulk. Dazu sind alle Helferinnen ganz herzlich eingeladen.

A. Henninger



## DIE SCHULE INFORMIERT

### Grund- und Hauptschule

Die Grund- und Hauptschule veranstaltet am **Freitag, den 14. Juli 2006** von 16.00 bis 19.00 Uhr einen Sommerhock mit Aktionspräsentationen.

Zahlreiche Projekte sind bereits in Planung und wir freuen uns schon jetzt auf ein gutes Gelingen.

Ich möchte Sie alle recht herzlich zu unserem Sommerhock einladen und freue mich auf Ihren Besuch.

J. Rempe, Schulleiterin



### Gründungsversammlung des Fördervereins der Schule Gottenheim

Seit März dieses Jahres trifft sich eine Gruppe von Eltern, Lehrern und anderen Interessierten, um die Gründung eines Fördervereins für die Grund- und Hauptschule zu planen und vorzubereiten.

Der Verein hat das Ziel, für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule Aktionen zu ermöglichen, die den Bildungsplan unterstützen, ergänzen oder erweitern. Schulische Einrichtungen (z.B. Schulbücherei), Veranstaltungen, Klassenfahrten und -ausflüge, sowie Arbeitsgemeinschaften, Eltern-Informationsabende etc. können finanziell und durch persönliches Mitwirken unterstützt werden.

Außerdem soll der Verein das Gefühl der Zusammengehörigkeit zwischen Schülern, Lehrern und Lehrerinnen, sowie anderen Schulbeschäftigten und auch ehemaligen Schülern und Freunden der Schule pflegen und fördern.

Und nun ist es endlich soweit: Wir laden alle Interessierten herzlich ein, an unserer Gründungsversammlung am

**Montag, 10. Juli 2006, Beginn 20.00 Uhr im Musikzimmer der Grund- und Hauptschule Gottenheim**

teilzunehmen.

**Interessengemeinschaft Förderverein der Schule Gottenheim**

**Ansprechpartner:**

Monika Feil, Tel.: 07665/938599  
Carmen Streicher, Tel.: 07665/8827



## DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN



## DER GEWERBEVEREIN GOTTENHEIM INFORMIERT

Nach dem großen Interesse an der Veranstaltung über Marketing bietet der GVG eine weitere Veranstaltung zu dem Themenkreis an:

**Vortrag: "Corporate Design für Gewerbetreibende"**

**Zeit: 12.07.06, 20.00 Uhr**

Ort: Gasthaus Krone

Referent: Hr. Carsten Pikolin

Mehr als nur Fassade - Corporate Design für Gewerbetreibende

Vom Corporate Design profitieren nicht nur große Konzerne. Carsten Pikolin erklärt anhand von Praxisbeispielen, warum ein gelungener Unternehmensauftritt für jedes Unternehmen im Wettbewerb wichtig ist.

Was ist Corporate Design, worin besteht ein professionelles Erscheinungsbild, welche Kosten fallen an und welchen Nutzen hat der Unternehmer von einem einheitlichen Auftritt - diese Fragen bilden den Schwerpunkt des Vortrags.

Carsten Pikolin ist selbständiger Kommunikations-Designer und Druckvor-



lagenhersteller. Er hat sich auf Unternehmensauftritte und Unternehmenskommunikation spezialisiert. Vor der Gründung seines Freiburger Büros im Jahr 2003 war er mehrere Jahre in internationalen Design-Agenturen tätig.

Wir laden alle Interessierten herzlich zu der Veranstaltung ein.

*Der Vorstand*

## Tierfreunde sind auch Menschenfreunde

Unter diesem Motto **„Helfen Sie uns zu helfen“** spendeten Sie in den vergangenen 16 Jahren über 20.000,— Euro, die an Bedürftige weitergeleitet wurden.

Ein Grillfest zu Gunsten krebskranker Kinder veranstaltete die Hundeschule Kohne am 18. Juni 06 ab 13.00 Uhr auf dem Ge-

lände seiner Hundeschule in Freiburg-Rieselfeld.

Die Rettungshundestaffel zeigte, wie der Rettungshund ausgebildet wird. Es wurden die verschiedenen Arten der Anzeige vom Hund gezeigt, wenn er vermisste oder verletzte Personen gefunden hatte, die Absuche eines Trümmerfeldes und vieles mehr.

Über 100 Gäste kamen aus dem Staunen nicht heraus, als sie sahen, was so ein Hund alles leistet.

Aus der Ortsgruppe Bötzingen des Vereins für Deutsche Schäferhunde zeigten zwei jugendliche Hundeführerinnen, Michaela Meier und Tamara Blesin, wie schön sie ihre Hunde erzogen haben, was ihnen viel Applaus einbrachte.

Den Abschluss machte Regina Wiedemann mit der Vorführung des Tanzens mit

dem Hund. Die Zuschauer konnten nicht glauben, was Sie da zu sehen bekamen. Es war einfach schön anzuschauen, die Harmonie zwischen Hund und Hundeführerin. Auch hier gab es großen Applaus.

Bernhard Kohne bedankte sich bei allen Anwesenden und bei den Hundeführern für ihre Vorführungen, die Sie zugunsten krebskranker Kinder gemacht haben.

Bei Sonnenschein und guter Laune kam auch bei allen Anwesenden ein sehr schöner Spendenbeitrag von:

**1.002,55 Euro**

zusammen. Der Förderverein für krebskranke Kinder in Freiburg erhält diesen Spendenbetrag.

Bernhard Kohne bedankte sich noch mal bei allen Spendern und bei allen Helfern.



## BAUERNMARKT IN GOTTENHEIM

### Im Monat Juli haben unsere Gottenheimer Erzeuger Folgendes anzubieten:

Erzeuger	Angebot	Verkaufszeit
Apfel- und Kartoffelparadies Hagios Bahnhofstraße 3 Tel.: 86 98	Kartoffeln, Äpfel, Fruchtsäfte, Brände und Liköre, Kirschen	täglich geöffnet
Rolf Präg Hauptstraße 11 15.00 - 19.00 Uhr, Tel.: 81 36	Obst, Gemüse, Kartoffeln, Kirschen, Himbeeren	Mo.-Fr. von 8.00 - 13.00 Uhr,  Sa. von 8.00 - 14.00 Uhr
Franz Rösch Waltershofstraße 6	Schwarzwälder Weißtannenhonig, Waldhonig, Rapshonig, Wald-/Wiesenblütenhonig, Blütenhonig, Fichtenhonig	mittwochs von 7.00 - 11.00 Uhr
Willi Rösch Rainstraße 10 Tel.: 97 27 19	Eier, Kartoffeln	Mo.-Sa. von 12.00 - 14.00 Uhr
Familie Schlatter Bergstraße 41 Tel.: 62 62	Kirschen	täglich geöffnet
Jürgen's Fisch und Räucherspezialitäten Thielstr. 27 Tel.: 77 61	div. Fischvariationen Fischplatten, Salate, Terrinen Räucherfisch, frisch aus dem Rauch	alles auf Anfrage (3 Tage vorher) jeder 2. Samstag im Monat Räuchertag

Die nächste Veröffentlichung ist Anfang August 2006 vorgesehen.

Erzeugerbetriebe, die auf ihre Angebotspalette im Nachrichtenblatt hinweisen möchten, werden gebeten, Wünsche und Änderungen bei der Gemeindeverwaltung, Frau Stork, Tel.: 98 11-12, [gemeinde@gottenheim.de](mailto:gemeinde@gottenheim.de), zu melden.

*Bürgermeisteramt*





## WINZER Info



Winzergenossenschaft Gottheim eG  
Weinort am Tuniberg

79288 Gottheim

Telefon: 07665-7311  
Internet: www.kirchberg-weine.de

### Winzergenossenschaft Gottheim

#### Winzer-Treff Gottheim

#### Wo und wann?

2. Termin 2006 ist Samstag, der 01. Juli  
2006 um 18.00 Uhr

Wie angekündigt, finden die Winzer-Treffs  
von Juni bis September, regelmäßig jeden

1. Samstag im Monat ab 18.00 Uhr beim  
Wasserhochbehälter (Gewann Dimberg)  
statt.

Dabei können alle anfallenden Fragen,  
Themen und Probleme rund um den  
Weinbau angesprochen werden. Alle Win-  
zer, Jungwinzer oder diejenigen, die sich  
für den Weinbau interessieren, sind her-  
zlich willkommen. Wir hoffen auf eine rege  
Teilnahme.

Aktuelle Informationen für Rebschutz und  
Pflanzenbau

Im Schaukasten an der Winzerhalle,  
Umkircherstr. 3

Im Internet: [www.kirchberg-weine.de](http://www.kirchberg-weine.de)

Info-Telefon für den Tuniberg:

01805/19 71 97 20

gez. Der Vorstand der WG Gottheim



## DIE VEREINE INFORMIEREN

### Veranstaltungen im Juli 2006

Datum	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Ort
14.	Grund- und Hauptschule	Schule in Aktion	Schulgelände
14. + 15.	Zeltclub	Open-Air-Konzert	Clubgelände
16.	Musikverein - Jugend -	Jugendvorspiel	Turnhalle

### Jugendclub Gottheim e.V.

#### Veranstaltungen im Juli 2006

01.07.2006 Partytime

07.07.2006 Jugendtreff

#### Kontakt:

Clemens Zeissler, 1. Vorsitzender  
Maienstraße 13, 79288 Gottheim  
Telefon: 07665/93 95 54, Handy: 0151/17  
44 13 17  
Mail: [Clemens-Zeissler@web.de](mailto:Clemens-Zeissler@web.de)

#### !!!Homepage!!!

Neues über den Jugendclub erfährt ihr  
auch im Internet unter  
<http://www.jugendclub-hebwerk.de>

Die Vorstandschaft



### Musikverein Gottheim

Wer hat meine Musiktasche (Inhalt: Picco-  
lo-Flöte, Notenmappe, Stimmgerät etc.)  
aus dem Vereinsheim mitgenommen?  
Bitte geben Sie mir die Tasche doch wie-  
der zurück!

Info: S. Meier, Tel.: 5 19 95



### Tennisclub Gottheim

#### ★ Abteilung Jugend

Am vergangenen Montag spielte unsere  
gemischte Mannschaft daheim gegen  
Weisweil (Tabellenführer), und musste  
sich mit einer 0:6 Niederlage trösten.

Diese Woche Montag spielten sie in Öns-  
bach bei Achern, auch hier musste eine  
Niederlage mit 1:5 eingesteckt werden.  
Nun wünsche ich der Mannschaft für das  
kommende Heimspiel am Montag, den  
03.07.06 viel Erfolg.

Eure Jugendwartin



### Reitsportfreunde Gottheim e.V.

#### ... die Reitsportfreunde Gottheim sagen Dankeschön!

Auf diesem Weg möchten wir uns bei den  
vielen Helfern, die mit ihrem Engagement  
und ihrer Unterstützung zum Gelingen un-  
serer Einweihungsfeier am 25. Juni 2006  
beigetragen haben, recht herzlich bedan-  
ken:

- ★ Herrn Bürgermeister Kieber, für die  
Begrüßung und die Spende der Ge-  
meinde,
- ★ dem Männergesangverein Gottheim,  
für die musikalische Umrah-  
mung,
- ★ der Freiwilligen Feuerwehr, für den  
Einsatz gegen Staub und die Hitze,
- ★ Andy's Tränke, Getränkemarkt, Mer-  
dingen,
- ★ Jürgens'ss Fisch- und Räucherspezia-  
litäten, Gottheim,
- ★ Andreas Schidlitz, Garten- und Land-  
schaftsbau, March-Buchheim,
- ★ Herbert Maucher, Baggerbetrieb, Got-  
theim,
- ★ sowie den BackkünstlerINNEN für die  
Kuchenspenden
- ★ und natürlich bei allen Gästen fürs  
Kommen.



### SV Gottheim e.V. gegründet 1922

#### ★ Ergebnisdienst des SV Gottheim Samstag, 17.06.06

AH - SV Breisach - SV Gottheim 4:4  
Nach ca. 10 Minuten konnten wir mit 0:1  
(Maier Christian) in Führung gehen, aber  
im Laufe der ersten Halbzeit mussten wir



durch eine spielerisch starke Mannschaft von Breisach 3 Gegentreffer hinnehmen. In der zweiten Hälfte konnten wir durch viel Kampf und verbesserte Spielweise den Ausgleich schaffen, 2:3 (Neumaier Marco) und 3:3 (Hunn Daniel). Kurz vor Schluss bekamen wir das 4:3. Mit dem letzten Aufbäumen schafften wir praktisch mit dem Schlusspfiff, durch ein wunderschönes Kopfballtor von Maier Christian, den 4:4 Endstand.

Es war für alle ein gerechtes Ergebnis.

Die AH macht bis Mitte Juli Trainings-Pause. Termin wird dann mitgeteilt.

#### ★ Leichtathletik

Positives gibt es von zwei Wettkämpfen zu berichten, die am vergangenen Samstag in Freiburg (PTSV Jahn) und in Biengen stattfanden.

In Freiburg waren die Schülerkreismeisterschaften, an denen Simone Band, Sophia Selinger und ihre Schwester Laura teilnahmen. Beim 50m-Lauf verpasste Laura um 3 Hundertstel den Endlauf und musste sich mit Rang 7 begnügen. Dafür erzielte sie beim Wurf mit 23 m den Vizetitel. Im Weitsprung kam sie auf Platz 5.

Sophia war bei der im übrigen schwach besuchten Veranstaltung die einzigste ihrer Altersklasse in den Wettbewerben Speer- und Ballwurf, weshalb sie in diesen Disziplinen die Titel holte. Der 300g schwere Speer landete bei der überraschend guten Weite von 16,77 m. Beim Weitsprung kam sie auch auf Platz 5.

Simone wurde Kreismeisterin in folgenden Disziplinen: Speerwurf (600g) mit 18,63, Weitsprung mit 4,42 m und im Hochsprung 1,31 m. Im 100m-Lauf errang sie den Vizemeistertitel und im Kugelstoßen (3kg) wurde sie Dritte. Mit dem gelungenen Weitsprung und dem Speerwurf setzte sie sich auch in der Kreis-Bestenliste ganz nach vorne.

Am Abend standen unsere Jüngsten Max Bürgi und Lucia Heger über 2000m in Biengen am Start. Für beide war es der erste Laufwettbewerb der Saison, wobei Max als 10. und Lucia als 11. ins Ziel kam. Um 22.30 Uhr fiel der Startschuss über die 8800m. Die Temperaturen lagen bis dahin noch jenseits der 20 Grad, was eine schweißtreibende Angelegenheit bedeutete. Knapp über 35 Minuten lag die Siegerzeit bei den B-Jugendlichen. Und dies war kein geringerer als Peter König. Auch Julika Lang freute sich über ihren 2. Platz, zumal sie erstmalig ihre Hauptkonkurrentin Mike Röder in die Schranken verwies. Bei Tobias Mössner lief's noch nicht ganz so gut. Aber immerhin kam er in der A-Jugend nach 38 Minuten auf den 3. Rang. Gute Zeiten liefen auch Jan Kurrus (39 min) und Michael Bodynek (44 min). Unter der 50 Minuten-Grenze blieben auch eure Trainer

*Gabi und Uwe*

### Sozialverband VdK

**Der Ortsverband Gottenheim informiert: 45.000 Behindertentoiletten - ein Schlüssel für alle**

Seit 20 Jahren gibt es für gut 45 000 öffentliche Behindertentoiletten auf Autobahnraststätten, in über 6000 Städten und Gemeinden sowie in etlichen Universitäten und Behörden einheitliche Schließanlagen. Der Schlüssel, mit dem all diese Toiletten problemlos zu öffnen sind, kann beim „Club Behinderter und ihrer Freunde“ (CBF e. V.), Pallaswiesenstraße 123 a, 64293 Darmstadt, Telefon (06151) 81 22-0, Fax (06151) 81 22-81, angefordert werden. Gegen eine einmalige Gebühr von zirka 15 Euro können Rollstuhlfahrer und andere schwer mobilitätsbehinderte

Menschen mit einem der Ausweismerkmale „aG“, „B“, „H“, „Bl“ oder dem Merkzeichen „G“ in Kombination mit einem Grad der Behinderung von mindestens 70 im Schwerbehindertenausweis diesen Generalschlüssel erwerben. Die berechtigten Behinderten sollten bei ihrer Bestellung eine Kopie des Schwerbehindertenausweises beifügen. Wie der CBF unlängst betonte, ermögliche der Schlüssel auch die Öffnung von Behindertentoiletten in Österreich und in der Schweiz. Außerdem sei es in den kommenden Jahren geplant, Behindertentoiletten in Italien, in Skandinavien und in weiteren europäischen Ländern entsprechend umzurüsten.

Anton Sennrich, Tel.: 63 73

### SVNU informiert

**Kreismeisterschaften Müllheim**

Am **Samstag, den 01.07.06**, fahren wir mit ca. 60 Schwimmern nach Müllheim um **unseren Pokal** zu verteidigen !!! **Toi, toi, toi !!!**

Abfahrt: 8.30 Uhr am Schwimmbad, Ankunft ca. 16 Uhr in Umkirch  
Bitte beachten!!!

Da fast alle Trainer und Schwimmer in Müllheim sind, finden am **Samstag, 01.07.06 nur die Gruppen von Dagmar (9 - 10 Uhr) und Susanne (10 - 11 Uhr) statt.**

Sportliche Grüße

*A. Kanzinger und H. Thoma*



## VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

#### Auskünfte und Anmeldungen:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,  
79268 Bötzingen  
Telefon 07663/93 10 20  
Fax: 07663/93 10 33  
e-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de,  
Internet: www.vbwboetzingen.de

**Aqua Aerobic im Schwimmbad Bötzingen**  
- in Kooperation mit der Gemeinde Bötzingen -



Viel Bewegung zu fetziger Musik!  
Leitung: Ralf Leinenbach  
Samstagnachmittags, 16.00 Uhr,  
30 Minuten

Treffpunkt:  
Treppe Nichtschwimmerbecken

**Die Gebühr ist im Eintrittspreis für das Schwimmbad enthalten.**

#### Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.  
Herausgeber:  
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:  
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:  
Primo-Verlagsdruck, Postfach 2227,  
78328 Stockach-Hindelswangen,  
Tel. 07771/9317-0, Telefax: 07771/9317-40,  
e-mail: info@primo-stockach.de,  
Homepage: www.primo-stockach.de